



Christine Buchholz / Katja Kipping (Hrsg.)

### **G8: Gipfel der Ungerechtigkeit**

Wie acht Regierungen über 6.000.000.000 Menschen bestimmen

176 Seiten (2006)

EUR 11.80 sFr 21.40

ISBN 3-89965-200-2

**Kurztext:** Das Buch zum G 8-Gipfel in Heiligendamm. Die Autorinnen und Autoren liefern Argumente und Gegenentwürfe zur Herrschaft der Konzerne. Ein Muss für Gipfelgegner und ein Handbuch für Gipfelstürmer und all die, die neugierig sind auf die Debatten innerhalb der G 8-Proteste.

"Wir möchten alle Leserinnen und Leser einladen, dieses Buch zu benutzen. Die 'geistigen Eigentumsrechte' für dieses Buch liegen bei Euch, bei der Bewegung für eine andere Globalisierung.

Wenn das Buch im Bücherregal verstaubt, hat es sein Ziel nicht erreicht. Wenn es hilft, Gegenargumente zum TINA-Denken (There Is No Alternative) der Neoliberalen zu entwickeln, hat es sein Ziel erfüllt. Wenn das Buch hilft, Menschen zusammenzubringen, sich auf den G 8-Gipfel vorzubereiten, zu informieren und zu mobilisieren, dann hat es sein Ziel erreicht. Wenn es hilft, aus der Mobilisierung heraus Bündnisse und Netzwerke zu schmieden, die auch nach den Gipfelprotesten 2007 für eine gerechte Welt streiten, dann hat es sein Ziel erfüllt.

Es geht schließlich um viel bei den Protesten gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm. Letztlich um nicht mehr und nicht weniger als darum, einen historischen Block zu schmieden, der hilft, neoliberale Hegemonien aufzubrechen, neuen Widerstand zu entwickeln und den Raum zu öffnen für Debatten über eine andere Welt."

(Aus dem Vorwort der Herausgeberinnen)

Mit Beiträgen von Elmar Altvater, Alex Callinicos, Hugo Chávez, Oskar Lafontaine, Chantal Mouffe, Peter Wahl u.v.a.m.

### **Die Herausgeberinnen:**

**Christine Buchholz** ist seit den Anfängen der globalisierungskritischen Bewegung in der Vorbereitung von Gipfelprotesten und den Europäischen Sozialforen aktiv. Sie ist Mitglied im Bundesvorstand der WASG und beim sozialistischen Netzwerk "Linksruck".

**Katja Kipping** ist stellvertretende Vorsitzende der Linkspartei.PDS, Sprecherin des Netzwerkes Grundeinkommen und seit vielen Jahren aktiv in der außenparlamentarischen Bewegung. Seit 2005 Abgeordnete im Deutschen Bundestag.